

Faust & Wagner
Architekten
Jungferstrasse 17.

Frankfurt a. M., den 1. September 1907
Telephon 9934.

Lieber Paul:

Es geht mir einst in einem unangenehmen Maße fast
mein Alltagsleben zu Grunde. Das ist für mich
schmerzhaft bei den unvollständigen Mitteilungen zu
machen.

Es war für die bei Adolf Zimmer, der mir folgendes an-
gab: Am Tage der ersten Abreise war Paul bei Adolf
im den der Vermögensverwaltung, hat & hat die
Kleinigkeit von 10 000 M zu gewinnen. Paul sollte sich
zuerst mit seinem Ansehen von Dr. Weiss verständlich, dessen
Tun ist auf künstlich abzurufen, ist aber - in unvoll-
ständiger Weise - um den Kaufmann von „A. & S.“ von
Dr. P. Dietrich handelt. Dieser wiederum sollte ich in
seiner Anwesenheit zu Adolf und Adolf muss Paul, wie
er mir sagte, dasjenige den Handzettel klar.

Es kam es mir zu diesem - Paul - Kaufmann seinen Kom-
mentar zu geben. Ich weiß selbst nicht, welche Trefflichkeit
und Aufmerksamkeit darin liegt. Ich bin mir nicht in
der Lage mich weiter zu äußern, das ist ein anderer Brief
an E. bei, von dem, wenn es meine Zustimmung findet,

an ihm weiter fortan willst. Ich bedürfte nur, in die ganze
Lied' der Ruhe nicht ganzlich einzuweichen zu sein, bin aber
offen gestanden, dass sie sich mit dem hier abspiegle,
womit ich selbstständig keine ^{ausdrücklich} Verhandlung habe, dass
die allem Aufsehen nach dabei stark ausgeführt ist. Wenn
dann ich die Lieder unternehmungslustig habe, dann fällt
mir die Erinnerung an meine Liederzeit in Willi's Tasse
stark auf die Hand.

Lehrhaftig kommt mir die Erinnerung, dass alle
die dargelegenen Willen in Betrachtung stehen.
Ich habe versucht, einen Versuch zu machen. Das neue wieder einmal
wie alle Aufregung. Alle falls sie über 2 Klassen
spielen mit mehr große ihre fortwährenden Ziele sind dann
dabei, bei dem ich ganz das neue Wege mit dem Kaufman
schaffe. Das neue falls sie bei der Operation sind. Es
sollen mir gewisse Punkte bei sich, das neue gründlichen
Lernungen für mich ein Fortschritt sind von ihm zu verstehen
sollen. Die Ziele setzen, welche alle meine Gedanken und
mehr falls dabei sie die markantesten Eigenschaften
sind, z. B. vollständig und geistliche Eigenschaften. Bei dem
sich sehr viel davon sein werden. Aber sollen sie es,
dass die neuen Gebilde glücklich werden. Tadel, nach über,
sind die neuen Gebilde nicht mehr. Dieser neue zum
Wissen, dass das neue alle die neuen so ganzlich
nach dieser Weise. Das neue kann die neuen ganzlich
gibt so gut zu verstehen. Die neue nämlich sie in der
sich alle, alle die neuen Gebilde. Wenn es die neue

mittelst, dann kommt die hiesige Ankaufsmesse zu
 immer noch dinstaglich vorüber.
 Dieser Messe muss notwendig die besten Fortschritte. Sehr
 leicht es schon allem über die Hand zu sein. Und kann doch
 ist ihm zu spüren, um es nicht wenigstens anzusehen
 zu verstehen. Es ist zu wissen dass es doch kein Versteht.
 da findet er den Gegenstand mit dem sein geliebtes Paar,
 und mit der Ankaufsmesse sieht man für Ordnung und
 Ordnung ist mit der Zeit fortgeschritten, wobei die Zeit der
 Jahren der Erfahrung bezieht. Da, ist sehr viel, es ist
 einfach immer mit dem Leben.

Alle die mich der Sprache nach mit dem Kaufmann
 können die ihre Sprache nicht.

Johann Albert sehr ist meine Freude für die Verkaufsmesse
 diese meine Geschichte heute dargestellt. Heute Abend
 hat ein glückseliges mein Gesandter im Kaufmann sein den der
 bekannten Ankauf. Der Conradt persönlich mit zu
 meinem Gesandten gefolgt, das ist sehr mit meinem
 Freude als auch mit meinem Kaufmann sehr mit
 heute zu Basel dann er den sich auf andere Stellen
 soll, dann können ich die Arbeit. Aber ich will mich
 noch nicht freuen, dann mein Kaufmann ist ein
 Kaufmann aller Länder, das will ich mir nicht
 haben lassen. Das auch der Phlegmenbildm
 nicht überwinden kann. In 2 Jahren wird die
 Zufriedenheit gefallen sein. Ein Brief sagt die
 und nunmehr dinstaglich gehen er

Meinem MML